

Die Neuheiten an der erfolgreichen Suisse Public

Auch heuer gab es an der Suisse Public in Bern praktisch an jedem Stand neue, angepasste und überarbeitete Modelle oder «Nachfolger» zu sehen. In diesen steckt viel Fachwissen und vor allem viel praxisbezogene Erfahrung von Spezialisten und Anwendern. Gewisse Produkte sind dem Besucher direkt ins Auge gesprungen, weil sie entsprechend positioniert und präsentiert wurden, andere musste er sich regelrecht erarbeiten. Echte Neuheiten waren wie üblich selten; die «Schweizer Gemeinde» hat einige in einem Kleinst-Querschnitt herausgepickt.

Dass der österreichische Traktorenhersteller Steyr schon seit vielen Jahren Kommunaltraktoren baut und anbietet, ist längst bekannt. Mit dem brandneuen CVT Trac Kommunal präsentiert das Unternehmen ein imposantes Arbeitsgerät mit stufenlosem CVT-Getriebe für den optimalen Fahrbetrieb bis 50 km/h. Die Motorleistung – wahlweise stehen 160 oder 196 PS aus dem bereits anderweitig eingesetzten 6-Zylinder-Turbo-diesel zur Verfügung – wird teilweise hydraulisch, vor allem aber mechanisch übertragen. Die luftgefederte Kabine in der Fahrzeugmitte bietet eine gute Rundumsicht, was auch deshalb unbedingt wichtig ist, weil sich der Fahrersitz mitsamt allen Bedienelementen elektrisch um 220° drehen lässt. Das Fahrzeug wird dann über zwei Joysticks gelenkt, das Lenkrad bleibt fest an seinem Platz und wird einfach hochgeklappt. Der Blick auf die drei bei einem Traktor üblichen und den bei diesem Modell zusätzlichen vierten Anbauräumen auf dem Heck (System-Aufnahme-Rahmen mit integrierter Wechselkonsole) liegt stets optimal frei, und der Fahrer konzentriert sich bequem und sicher auf seine Arbeit.

Weitere Neuheiten von der Geräteträger-Front

Ein weiterer Geräteträger überraschte auf dem Stand der Agromont AG: Der erstmals in der Schweiz vorgestellte, extrem robust erscheinende Bergmann GT 3006. Das Fahrzeug wurde vom Dumper-Spezialisten aus dem nord-deutschen Meppen zusammen mit Kommunalpraktikern und Lohnunternehmern entwickelt und ergänzt nun hierzulande das Reform Kommunalfahrzeug-Programm nach oben. Der Bergmann GT 3006 ist ein hydrostatisches und allradgetriebenes Universalträgerfahrzeug mit einer stufenlosen Fahrgeschwindigkeit von 0 bis 40 km/h. Als Arbeitsmaschine und Transporter verfügt er über drei vollwertige Anbau-



Der Bergmann GT 3006: Ein neuer, hervorragend gefertigter Geräteträger aus Norddeutschland. (Bilder: zvg)

räume zum Anbau und Betrieb professioneller Arbeitsgeräte. Wie das beschriebene Fahrzeug von Steyr hat der Bergmann eine Kabine mit drehbarem Fahrerstand. Durch diese innovative Konzeption hat der Bediener immer einen optimalen Blick auf sein Arbeitsumfeld und die Anbaugeräte, wodurch ein Höchstmass an Arbeitssicherheit gewährleistet ist. Die kippbare und hydraulisch gelagerte Fahrerkabine bietet Fahrer und Beifahrer neben hoher Funktionalität auch ein hohes Mass an Fahr- und Arbeitskomfort.

Der Anbau der Arbeitsgeräte kann auf dem hinteren Chassissteil, vorne und hinten über eine Euro-III-Arbeitsplatte oder durch ein Hubwerk erfolgen. An den verschiedenen Anbauflächen steht eine hydraulische Gesamtleistung von rund 100 KW zur Verfügung, die direkt oder über stufenlos regulierbare Zapfwellen abgerufen werden kann. Zu den montierbaren Anbaugeräten gehören Mähgeräte verschiedener Ausführungen, Häcksler, Frontlader, Kipper oder

Mulde kombinierbar mit Ladekran, Wassertank, Kehrbesen, Schneefräse, Schneepflug, Streuer und Geräten für die Aufnahme durch das Hubwerk. Seine Leistung bezieht der GT 3006 aus einem 160 PS starken Deutz-Dieselmotor der neuesten Generation (EU-Stufe 3A), der als Mittelmotor eingebaut ist, um eine optimale Gewichtsverteilung zu erzielen. Der einfache Zugang zum Motor sowie zu allen weiteren War-



Effizientes Abrandgerät: Der Fahrer hat es über Spiegel und Kameras im Griff.

tungs- und Servicestellen wird durch eine spezielle zweiflügelige Haubenkonstruktion und durch die hydraulische Kippkabine gewährleistet. Die kompakten Abmessungen des GT 3006 garantieren eine hohe Flexibilität: Die Gesamtbreite in der Standardversion mit der Bereifung 365/80 R 18 beträgt gerade einmal 1,98 Meter bei einem Wendekreis aussen von nur 10,4 Metern.

TYM-Traktoren aus Südkorea

Die südkoreanische Traktorenmarke TYM (Tong Yang Moolsan) wurde 1960 in Seoul gegründet. Hauptmerkmale sind erstens das grosse Spektrum an Leistungsstärken und zweitens die Tatsache, dass nur hochwertige Caterpillar- und Mitsubishi-Dieselmotoren verbaut werden. Ebenso halten sich die Asiaten bei anderen Komponenten an namhafte und weltweit gut positionierte Hersteller. Die SGG GmbH, offizieller Importeur für die Schweiz, bietet damit daher nicht Billigprodukte an, sondern preiswerte Arbeitsgeräte von 23 bis 100 PS mit viel Komfort und Leistung.

Den Abfall neutralisieren

Am Stand des 150-jährigen Schweizer Traditionsunternehmens J. Ochsner AG – das sind die mit dem Patent Ochsner-Kübel – wurde in eindrücklicher Weise die geruchsneutrale, absolut hygienische, volumenreduzierende Entsorgung von Abfällen aller Art demonstriert. Die neue Vakuumaschine Incline VM-133 schluckt pro Arbeitsgang 80 Liter Abfälle und reduziert deren Volumen um 50 Prozent, indem sie im insgesamt 133 Liter grossen Behälter die gesamte Luft abzieht und diese durch ein mehrstufiges Filtersystem gereinigt in den Raum zurückgibt. Der Abfallbeutel wird hermetisch abgeschlossen, was unangenehme Gerüche, Bakterien und Feinstaubpartikel isoliert. Vor allem in Spitälern, Pflegeheimen oder anderen medizinischen Einrichtungen dürfte das

kleine, fahrbare Gerät grosse Beachtung finden.

Abbrandgerät der größeren Sorte

Abbrandgeräte sind an verschiedenen Orten und bereits in diversen Grössen zu haben. Was aber die seit 2005 zur ISS-Holding gehörende Lohnunternehmer Jakober AG an ihrem Kehrfahrzeug Scania P320 montiert hat, gibt dem Thema eine neue Dimension. Es handelt sich um ein selbst entwickeltes Abbrandgerät, das zwischen der vorderen Achse und der Kehr-/Saugeinrichtung angebracht wurde. Das sauber und effizient abgeschnittene Material wird direkt vor den rotierenden Besen geführt, abgesaugt und dank einer ausgeklügelten Saug-Spüleinrichtung (Wasser-Recyclingsystem) in den grossen Sammelbehälter aufgenommen. Der Chauffeur arbeitet mit Spiegeln und Kameras und hat so das Arbeitsgerät ständig gut unter Kontrolle.

Die Familie Jakober ist seit 52 Jahren auf dem Gebiet der Kanal- und Flächenreinigung in den Bereichen Oberflächenbehandlungen, Kanalservice, Strassenreinigung, Entsorgung und Spezialtransporte tätig. Vor allem auch in der Tunnelreinigung ist das Unternehmen keine unbekannte Grösse. Da wird mit drei unterschiedlichen Wasser-Drucksystemen von 200 über 800 bis zu 2500 bar auf einem einzigen Fahrzeug gearbeitet und dem Schmutz auf Fahrbahnen und Strassen, an Tunnelwänden und Banketten oder an Gewölbe und Untersichtenreinigungen erfolgreich zu Leibe gerückt.

Absaugspezialist PowerEtraxer

Die Etraxa AG konzentriert sich seit über zehn Jahren ausschliesslich auf das mobile, industrielle Hochleistungssaugen für einen breit gefächerten Kundenkreis. Mit einem Kombigerät aus klassischer Bagger- und fortschrittlichster Saugtechnologie werden auf umweltscho-

nende Weise Zeit, Energie, Kraft, Personal und damit auch Bares gespart. Anstelle der klassischen Schaufelarbeiten – ob manuell oder maschinell – wird sehr zielgerichtet und behutsam weggesaugt, was beispielsweise bei Reparaturarbeiten überflüssig ist: bei erdverlegten Leitungen, die im Umfeld von ganzen Versorgungsnetzen liegen, Ladungen von verunglückten Nutzfahrzeugen, Ölschlamm, Tankanlagen, Silos usw. Gesaugt werden kann Erde, Schutt, Kies, Sand, Schlamm, Beton, Holzschnitzel, Splitter, Pulver, Kohle, Schlacke, Wasser, Steine bis 10 kg und überhaupt Objekte bis 23 cm Durchmesser.

Die grösste Stärke des PowerEtraxer, so heisst das Gerät, liegt wohl darin, dass es gleich nach Ankunft am Arbeitsort in Minutenschnelle einsatzbereit ist. Kernstück und Ursprung der grossen Saugkraft ist ein industrieller Hochleistungsventilator. 23 cm misst der Innendurchmesser des Saugstutzens, der über einen Schlauch aus hoch strapazierfähigem Material, den acht Kubikmeter grossen Sammelbehälter und einen Strömungskanal mit dem Ventilator verbunden ist. Ein komplexes Hydrauliksystem steuert sowohl die lastunabhängig und stufenlosen Bewegungen des Hubarmes wie auch die Entleerungsvorgänge des Sammelbehälters. Der kraftvolle Luftstrom saugt das Fördergut an, das im Prallbereich nach unten geleitet wird. Durch Druckabfall und Eigengewicht bleiben die Feststoffe im Sammelbehälter zurück. Die durch ein dreistufiges Feinfiltersystem mit 44 Filterpatronen gereinigte Luft strömt über einen Schalldämpfer wieder in die Umgebung zurück. Dies verhindert unerwünschte Lärm-, Staub- und Schadstoffemissionen. *Heinz Ammann*

Information: Steck AG Bigenthal, www.steckag.ch; Agromont AG, www.agromont.ch; SGG GmbH, www.sgg-gmbh.ch; J. Ochsner AG, www.ochsner.ch; Jakober AG, www.jakober-ag.ch; Etraxa AG, www.etraxa.ch



Steyr CVT Trac Kommunal: Komfortabler Traktor mit 160 oder 196 PS und stufenlosem Getriebe.

Weniger Abfallvolumen mit Incline VM-133.

Fröhliche Gesichter aus Asien: TYM Traktoren bis 100 PS.